MÄRZ '24

NOTEN SCHLÜSSEL

IN DIESER AUSGABE:

– Unterwegs als Strassenmusiker
– Konzert im Kobelwald
– 50 Jahre MSOR
– Virtuoses Violine-Trio
– Chunrat fragt...
– Ein- und Austritte
– Agenda

ms or musikschule oberrheintal

WICHTIGE TERMINE

4. Mai 2024, 09.00 – 12.00 Uhr
Instrumentenvorstellung im Chunrat Altstätten

31. Mai 2024
An- und Abmeldeschluss für Herbstsemester

VORWORT

Liebe Schülerinnen und Schüler
Geschätzte Eltern und Freunde der Musikschule

Wisst ihr, dass Altstätten einst die Wurzeln eines echten Superstars beherbergte? Okay zugegeben, viel ist über unseren Chunrat – oder Konrad von Altstetten, wie er sich vornehmlich nannte – nicht überliefert. Klingt, als wäre das «ä» verloren gegangen, aber zur damaligen Zeit hat man noch anders gesprochen. Aber hey, er hat es immerhin in die Manessische Liederhandschrift geschafft! Ja genau, diese mittelalterliche Schatzkiste, die wir heute als „Weltdokumentenerbe“ bezeichnen. Da kann selbst so mancher Chartbreaker einpacken. Respekt, Chunrat, Respekt!

Chunrat lebte im sagenumwobenen 13. Jahrhundert, als die Minnegesänge noch nicht so raffiniert waren wie heutzutage. Drei Töne waren damals genug, um die Herzen zu erobern. Und mal ehrlich, wer kann von sich behaupten, im 13. Jahrhundert schon Hits produziert zu haben?
Chunrat definitiv!

Aber lasst uns einen Sprung in die Gegenwart machen, genauer gesagt ins letzte Semester. Unsere jüngsten Talente wagten ihre ersten Schritte auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“ und strahlten beim Beginnerkonzert. Andere Beispiele sind der Hummelflug und die verlorene Orgelpfeife, der Buuremaart, die Konzerte in den Kirchen, das Konzert der Talentschule, die Benefizkonzerte, die „ausverkauften“ Adventskonzerte, der coole Drummer Day, der RhyContest, das Konzert der 25 Harfen – das war der Stoff, aus dem Musikträume sind. Unsere Musikschule zeigte sich von ihrer vielseitigsten Seite, und das war noch längst nicht alles!

Jetzt stehen wir bereits im Frühlingssemester, und es verspricht ein Fest der Superlative zu werden. Am 1. Juni laden wir euch alle herzlich ein, mit uns in die Welt von Chunrat einzutauchen und gemeinsam das 50-jährige Bestehen der Musikschule Oberrheintal zu feiern. Ihr dürft euch auf einen Tag voller Musik, Emotionen, Spass und guter Gesellschaft freuen – ein Fest für alle Sinne. Bis dahin begleitet uns auf unseren musikalischen Abenteuern und lauscht den Klängen unserer kleinen und grossen Superstars.

Herzlich willkommen zu einer Zeitreise durch die Musikgeschichte und zu einem Fest, das selbst Chunrat im Mittelalter zum Staunen gebracht hätte!

Nik Kevin Koch
Schulleiter und heimlicher Fan von Chunrat

Redaktion: Musikschule Oberrheintal, Altstätten
Gestaltung: Bureau54 GmbH, Altstätten
Druck: Erker Druck, Rebstein
Auflage: 1800 Exemplare

Titelbild: Musikschule Oberrheintal

LAURENZ KOBELT
UNTERWEGS ALS STRASSENMUSIKER

Dank Mario Haltinner, unserem Musiklehrer für Saxofon und Klarinette, hatten wir Kenntnis von einem seiner Schüler, der für die Projektarbeit in der 3. Sekundarschule als Strassenmusiker unterwegs war. Wir fanden die Story so interessant, dass wir hier im Notenschlüssel darüber berichten.

Für Laurenz Kobelt, einen begeisterten Saxofonisten, war schnell klar, dass er sich in seiner Projektarbeit einem musischen Thema widmen möchte. Einerseits vertiefte er sein Musikwissen mit der Absolvierung des MCheck 6 (Theorie- und Praxistraining) an der MSOR. Andererseits finanzierte er sich dank Auftritten ein eigenes Instrument, da das bisher bespielte Saxofon seiner Grosstante und seinem Grossonkel gehörte.

Als Ideengeberin für geeignete Auftrittsmöglichkeiten entpuppte sich die eigene Familie. Eine der beiden Schwestern von Laurenz wohnt in Bern. Sie motivierte ihn, das Feeling als Strassenmusiker zu erproben. Dazu hatte er einige Vorabklärungen getätigt und wusste, dass er als Solist ohne Bewilligung nur in gewissen Rayons der Bundeshauptstadt und nicht länger als 30 Minuten am selben Ort musizieren durfte. Zudem war es nicht erlaubt, mit Verstärker zu spielen.

Anfang Dezember bei kalter Witterung in Bern angekommen, schlich sich beim Marbacher dann zuerst eine gewisse Unsicherheit ein. Es brauchte viel Überwindung, Mut und gutes Zureden der Eltern, um ganz allein mit dem Saxofon in einer grossen Stadt unterwegs zu sein. «Obwohl ich schon mehrmals auftreten durfte, beispielsweise am Gassenfest Marbach, mit der Jugendmusik Marbach-Kriessern oder bei einem coolen Projekt der SSC Big Band, war dies doch eine grosse Herausforderung für mich», blickt er zurück auf sein Abenteuer. Hilfreich waren für ihn auch die anderen Strassenmusiker, die er zuvor bereits beobachtet hatte. Sie wirkten entspannt und so, als ob sie einfach im Freien proben würden. Am ersten Tag spielte er unten den Bögen, am zweiten Tag am Sternenmarkt gleich neben dem Bundeshaus. Laurenz erzählt: «Viele Menschen blieben stehen, freuten sich an meiner Musik und warfen Münzen oder sogar Noten in meinen Saxkoffer!»

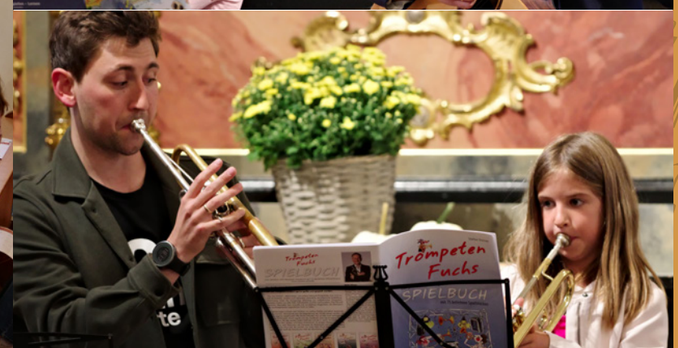
Nebst den beiden Auftritten in Bern durfte Laurenz beim Weihnachtsessen seines zukünftigen Lehrbetriebs – den Sozialen Diensten Mittelrheintal –, in seiner Verwandtschaft und beim Neujahrsapéro der Oberstufe Rebstein-Marbach aufspielen.

Um viele Eindrücke, Erfahrungen und einen selbst erspielten Betrag von CHF 800.– reicher, konnte sich Laurenz seinen Traum erfüllen und den Verwandten das Saxofon abkaufen. Einen Teil des Geldes investierte er zudem in einen Rucksack für seine Noten, eine portable Musikbox und neues Notenmaterial. Auch der Glückskette konnte er eine Spende überweisen. Und seinen netten Verwandten hat er als Dank einen Auftritt versprochen.

Wir freuen uns mit Laurenz über seine gelungene Projektarbeit und wünschen ihm weiterhin viel Freude beim Musizieren.

KOBELWALD KLINGT

Als eines von vielen Konzerten im Jubiläumsjahr fand im September 2023 das abwechslungsreiche Konzert «Kobelwald klingt» statt. Schülerinnen und Schüler von Anja Hangartner, Mathias Klocker und Fabian Sonderegger musizierten mit viel Freude und Begeisterung in der Kirche Kobelwald auf ihren Instrumenten Querflöte, Trompete und Gitarre.



50 Jahre Konzerte

50-JAHR-JUBILÄUM DER MUSIKSCHULE OBERRHEINTAL

Seit wir am 24. April 2023 unter dem Slogan «Wir bringen Musik zu dir» in unser Jubiläumsjahr gestartet sind, haben unzählige kleine und grosse Konzerte im gesamten Einzugsgebiet der Musikschule Oberrheintal stattgefunden. In den kommenden Wochen werden noch weitere Anlässe stattfinden, bis am Samstag, 1. Juni 2024, unser abschliessendes Jubiläumsfest für die ganze Bevölkerung über die Bühne geht.

Wir freuen uns sehr, Ihnen von 10.00 – 17.30 Uhr im und um das Chunrat Altstätten die Vielfältigkeit der Musik in unterschiedlichen Richtungen zu präsentieren. Ein Saal für konzertante Musik, ein Zelt mit Unterhaltungsmusik, eine Bühne für Pop und Rock sowie weitere Attraktionen – ein vielfältiges Programm für jeden Geschmack wartet auf Sie. Selbstverständlich verwöhnen wir Sie auch kulinarisch in unserem Festzelt und an verschiedenen Ständen.

Zum grossen 50-Jahr-Jubiläum der MSOR am 1. Juni 2024 heissen wir alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen herzlich willkommen. Lasst uns auf unserem Festareal zusammen feiern, verweilen und geniessen!

Wichtiger Hinweis: Da die Parkplätze beim Chunrat und Wiesental nicht zur Verfügung stehen werden, bitten wir alle Besucher, wenn möglich zu Fuss, mit dem Velo oder den öffentlichen Verkehrsmitteln zu kommen. Andernfalls stehen die öffentlichen Parkplätze beim Rathaus zur Verfügung.

WIR BRINGEN MUSIK ZU DIR

«Wir sind unkompliziert und begeisterungsfähig! Gleichzeitig herrscht kein Konkurrenzdenken und wir gehen respektvoll miteinander um.»

VIRTUOSES VIOLINE-TRIO

Seit diesem Februar ist der Violine-Nachwuchs in guten Händen von drei Musiklehrerinnen: Andrea Mannhart unterrichtet seit vielen Jahren an der MSOR und leitet das Orchester Gipsy Fiddlers. Eine zusätzliche Aufgabe in der MSOR hat Gabi Elsensohn übernommen. Die ausgebildete Violinelehrerin leitet nebst ihrer bisherigen Tätigkeit als MFE/MGS-Lehrerin nun das Kinder-Violine-Orchester (KiVis). Corinne Thomann wurde auf dieses Semester hin als neue Lehrperson für Violine gewählt.

Die drei Musiklehrerinnen für Violine (v.l.): Gabi Elsensohn, Corinne Thomann, Andrea Mannhart

Aber nicht nur die Gegenwart, sondern auch die Vergangenheit des Trios ist ineinander verwoben. Andrea und Gabi kennen sich seit der Kindheit, sind nebeneinander in Götzis aufgewachsen. Es wird sogar erzählt, dass Gabis Bruder zu Kindergartenzeiten die Absicht hatte, Andrea zu heiraten. Beide Mädchen haben sich für dasselbe Instrument entschieden und später das Musikgymnasium in Feldkirch besucht.

Corinne war als siebenjähriges Mädchen bereits Schülerin bei Andrea. Aufgewachsen in Lüchingen, war für sie immer klar, welchen Beruf sie erlernen wollte: Musiklehrerin. Entsprechend ehrgeizig und interessiert war sie. Andrea erinnert sich, dass Corinne jeweils zusätzliche Hausaufgaben forderte und freiwillig mehr übte als von ihr aufgetragen.

Zu dritt haben Gabi, Corinne und Andrea schon an verschiedenen Konzerten zusammen musiziert und festgestellt, dass sie bestens harmonieren und jede in unterschiedlichen Bereichen von den anderen profitieren kann.

Am Jubiläumsabend vom 31. Mai werden die drei gemeinsam im MSOR-Kammerorchester mitspielen. Am Jubiläumsfest am Samstag, 1. Juni, haben die Gipsy Fiddlers und die KiVis einen Auftritt. Dank offener Kommunikation und Kompromissbereitschaft verlaufen die Vorbereitungen entspannt. Darauf angesprochen, was die Zusammenarbeit erfolgreich macht, erwidert Gabi spontan: «Wir sind unkompliziert und begeisterungsfähig! Gleichzeitig herrscht kein Konkurrenzdenken und wir gehen respektvoll miteinander um.»

Man spürt, dass die drei Frauen auf persönlicher Ebene bestens miteinander auskommen, auch wenn zwei von ihnen keine Schwägerinnen geworden sind.

CHUNRAT FRAGT...
SIMON EGGERT

Simon Eggert (12), Diepoldsau
Talentschüler Fagott und Klavier

Wieso ist dein Instrument das schönste?
Ich liebe tiefe Töne und schöne Melodien. Das Fagott hat beides. Die Vielfältigkeit ist auch riesig – von klassischer Orchestermusik bis zu Jazz geht alles.

Welches ausser deinem eigenen Instrument gefällt dir am besten?
Der E-Bass gefällt mir abgesehen vom Fagott am besten, da er der perfekte Ausgleich zum Fagott ist: Das Fagott ist klassisch und tief, der E-Bass ist neu und tief.

Der genialste Musiker / Die genialste Musikerin auf Erden ist oder war?
Es gab viele geniale Musiker, daher kann man nicht einfach sagen, wer der genialste ist. Aber nach meinem Geschmack ist es nicht nur eine Person, sondern eine Band: The White Stripes.

Welches ist dein Lieblings-Musikstück?
Mein Lieblingsstück ist „Seven Nation Army“ von The White Stripes, da das Bass solo einfach nur ikonisch ist und es das erste Lied war, das ich auf dem Fagott gespielt habe.

Was ist das grösste Musik-Highlight, das du erlebt hast?
Ich durfte nach Tschechien reisen und dort an einem Fagott-Kurs teilnehmen, der eine Woche dauerte und wo ich etwa 7 Stunden am Tag musizieren konnte. Am Schluss gab es auch noch ein super Konzert.

Was gefällt dir an der Musikschule Oberrheintal?
Ich bin erst seit August 2023 an der MSOR, aber alle sind immer sehr offen, hilfsbereit und verständnisvoll.

Was nicht?
Ich habe eigentlich keine schlechten Erfahrungen gemacht mit der Musikschule, ausser mit einem Lehrer, mit dem ich mich nicht gut verstanden habe. Die MSOR hat dann aber gut reagiert und ich wurde sofort zu einer anderen Lehrerin zugeteilt.

Was wolltest du werden, als du klein warst?
Ich wollte Kybernetiker werden; eine Art Informatiker, der Software und Hardware zusammenführt.

Was machst du, wenn du nicht Musik machst?
Ich lese gerne oder programmiere lustige Spiele, mit denen ich dann online an Wettbewerben mitmache.

EINTRITTE

Wir begrüssen unsere neuen Musiklehrpersonen herzlich an der MSOR und wünschen ihnen viel Freude beim Unterrichten.

SVITLANA HEINHAUPT
Klavier

CORINNE THOMANN
Violine

LEON MÜLLER
Klavier

AUSTRITTE

Per 31. Januar 2024 sind ausgetreten:

JONATHAN FLORIL
Klavier

SELINA ZANOLARI
Klavier

MARIA STÖCKLER
Violine

Maria Stöckler hat zwischen 1990 und 2024 viel bewegt und ihre Schülerinnen und Schüler auf professionelle Weise und mit viel pädagogischem Geschick für das Erlernen der Violine begeistern können.

Wir danken allen drei Musiklehrpersonen für ihr grosses Engagement an unserer Musikschule und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

AGENDA 2024

März 2024

27.
DIPLOMFEIER MCHECK
Sonnensaal Altstätten

April 2024

29.
MSOR-MITGLIEDERVERSAMMLUNG
Schulhaus Berg Rebstein

Mai 2024

4.
INSTRUMENTENVORSTELLUNG
Chunrat Altstätten

Juni 2024

1.
JUBILÄUMSFEST 50 JAHRE MSOR FÜR DIE GANZE BEVÖLKERUNG
Rund ums Chunrat Altstätten

9.
FORSTKONZERT (GESANG)
Evangelische Kirche Altstätten

16.
FORSTKONZERT (GITARRE)
Forstkapelle Altstätten

23.
FORSTKONZERT (KLAVIER)
Evangelische Kirche Altstätten

August 2024

12.
BEGINN SCHULJAHR 2024/2025

Oktober 2024

26.
MCHECK THEORIEKURSE
Chunrat und Wiesental Altstätten

November 2024

9./23./30.
MCHECK THEORIEKURSE
Chunrat und Wiesental Altstätten

16.
RHYCONTEST
Diverse Austragungsorte

17.
BANDS ON STAGE
Krempel Buchs

Dezember 2024

4.
BEGINNERKONZERT
Chunrat Altstätten

8.
MSOR-ADVENTSKONZERT
Katholische Kirche Altstätten

musikschule
oberrheintal

CHUNRAT – Haus der Musik

Churerstrasse 51
CH-9450 Altstätten
Telefon 071 755 19 75
info@msor.ch
www.msor.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag
08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr

Freitag
08.30 bis 11.30 Uhr